



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 23.02.2022

<input type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Sag's mit fairen Rosen – Wertschätzung zeigen zum Weltfrauentag

Eine Rose sagt mehr als tausend Worte. Die Marbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe möchte am Weltfrauentag, dem 8. März 2022, ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit setzen und verteilt ab 9.30 Uhr über 200 fair gehandelte Rosen vor dem REWE in Marbach. An der Aktion beteiligen sich auch das Reformhaus Sieber, das Lädle und das Jugend-Kultur-Haus planet-x. Solange der Vorrat reicht, können sich hier alle Bürgerinnen und Bürger eine Rose mitnehmen und auf Wunsch über den fairen Handel informieren.

Die Rose dient als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. Doch die Realität in den Anbauländern von Rosen sieht oft anders aus. Sie kommen meist aus Ostafrika. Viele Pflückerinnen auf den Rosenfarmen in Kenia, Äthiopien und Tansania arbeiten unter schlechten Bedingungen, wie fehlende Arbeitsverträge oder mangelnder Arbeitsschutz. Dass es anders geht, darauf macht die bundesweite

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 23.02.2022

Aktion „Flower Power – Sag’s mit fairen Blumen“ von Fairtrade aufmerksam. „Durch den fairen Handel stärken Blumenarbeiterinnen ihre Rechte und können ihre Arbeits- und Lebenssituation verbessern“, weiß Jürgen Konzelmann, Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe Marbach. Dies sei auch der Grund, weshalb die Gruppe die Kampagne vor Ort unterstützt. Bereits ein Drittel der Rosen, die hierzulande verkauft werden, trägt das Fairtrade-Siegel.

Fairtrade hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Position von Frauen in Produzentenländern zu stärken – sei es im Job, in den Gemeinden oder in der Familie. Fairtrade-Blumenplantagen sind verpflichtet, ihre Mitarbeiterinnen zu fördern, beispielsweise durch Weiterbildungen. In speziellen Gender-Gremien vertreten, festigen sie ihre Bedürfnisse. Dass Frauen sich – gestärkt durch die Regeln der Fairtrade-Standards – aktiv für ihre Rechte einsetzen, führt nachweislich zu mehr Gleichberechtigung, was auch eine Studie aus dem Jahr 2020 belegt.

Seit 2019 ist Marbach ausgezeichnete Fairtrade-Town und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Das Verteilen der fair gehandelten Rosen ist zugleich Anlass, in der Pandemie etwas Farbe und Freude zu verbreiten: „Es ist ein kleines Dankeschön für unsere Bürgerinnen und Bürger und ein Zeichen dafür, dass wir als Fairtrade-Stadt auch in Pandemiezeiten aktiv bleiben. Das geht auch Corona-konform,“ freut sich Bürgermeister Jan Trost.

Weitere Welt-FAIR-ändernde sind übrigens herzlich willkommen. Wer sich der Fairtrade-Steuerungsgruppe in Marbach anschließen und für den fairen Handel stark machen möchte, kann sich gerne an Andrea von Smercek, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement, Telefon: 07144/102-341, E-Mail: Andrea.von.Smercek@schillerstadt-marbach.de wenden.

Seite 3 zur Pressemitteilung vom 23.02.2022

Hintergrund:

Der Verein **Fairtrade Deutschland e.V.** wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt Fairtrade Deutschland e.V. nicht selbst mit Waren, sondern setzt sich dafür ein, den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen zu fördern und mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu erreichen. www.fairtrade-deutschland.de

Fairtrade Deutschland gehört zum internationalen Verbund **Fairtrade International e.V.**, in dem Fairtrade-Organisationen aus 25 Ländern und die drei kontinentalen Produzentennetzwerke zusammengeschlossen sind. Fairtrade International entwickelt die international gültigen Fairtrade-Standards.

www.fairtrade.net

Alle beteiligten Akteure entlang der Lieferkette werden regelmäßig von **FLOCERT GmbH** kontrolliert. Die Gesellschaft arbeitet mit einem unabhängigen und weltweit konsistenten Zertifizierungssystem nach den Anforderungen der Akkreditierungsnorm ISO 17065 (DIN EN 45011). www.flocert.net